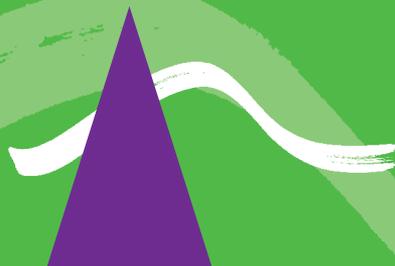


Evangelisch in Reutlingen

Juni - Juli 2022



► 20 Jahre - Grund zum Feiern?

Kann man in diesen Tagen ein solches Jubiläum feiern? Sicher nicht als ausgelassene Party. Aber der Blick zurück hilft und gibt Orientierung. Ohne Herkunft keine Zukunft. Als nach dem 2. Weltkrieg die Not der Menschen riesig war und Millionen Flüchtlinge aus dem Osten eine neue Heimat suchten, wurde das Evangelische Hilfswerk gegründet. Die Zeit der Diakonischen Bezirksstellen begann, auch in Reutlingen, Bad Urach und Münsingen. Akute Not lindern, Hoffnung vermitteln, Gemeinschaft und gesellschaftliche Teilhabe fördern: das sind bis heute die wesentlichen Pfeiler der diakonischen Arbeit im Landkreis. Die Aktivitäten der Bezirksstellen sollten von Anfang an die diakonische Arbeit der Gemeinden ergänzen und unterstützen. Deshalb waren und sind die vielfältigen Verbindungen zwischen Gemeinde und Diakonie unverzichtbar. Egal ob das in den Gremien strukturell verankert ist oder wie bei den Erntedankgaben an die Tafeln langjährigen Traditionen folgt oder über die Arbeit der Diakoniebeauftragten mit inhaltlichen Fragen verknüpft ist.

Die Gründung des Diakonieverbandes vor 20 Jahren war keine leichte Geburt. Auch wegen der Sorge, dass sich ein größerer Verband

Diakonieverband Reutlingen



stärker von den Gemeinden abkoppeln könnte. Mit Bedacht wurde die Verbandsgründung daher flankiert durch ein Projekt, das die Gemeindediakonie stärken sollte. Die Entwicklung der letzten 20 Jahre hat gezeigt, dass die Verbandsgründung vieles ermöglicht hat, was den einzelnen Bezirksstellen deutlich schwerer gefallen wäre. So kamen im Laufe der Jahre viele neue Aufgabengebiete dazu, in der Beratung, aber auch im Zusammenhang der Läden und zahlreichen Projekten insbesondere im Bereich Flucht und Migration.

Entwickelt hat sich der Diakonieverband auch als Organisation. Die Entwicklung geht weiter, gerade in Richtung einer intensiveren Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden. Stichworte sind heute Quartiersarbeit oder „Sorgende Gemeinde“, aber auch Diakonisches Lernen und die aktive Mitgestaltung einer gerechteren und weniger ausgrenzenden Gesellschaft.

Bei der Verbandsversammlung im Mai ging es daher um diese grundlegende Frage: Wofür stehen wir als Diakonieverband? Was ist unsere Quelle und Ursprung? In welche Richtung wollen wir uns weiterentwickeln?

Eine wichtige Zukunftsperspektive für den Diakonieverband ist das geplante Diakonische Zentrum Christuskirche in Reutlingen. Deshalb feiern wir dort in der Woche der Diakonie am **10. Juli** um 11 Uhr einen Jubiläumsgottesdienst mit anschließendem Mittagessen.

Pfarrer Dr. Joachim Rückle

► **Ökumenischer Pfingstmontag**

Am **6. Juni** tun sich die Innenstadtgemeinden zusammen und feiern den Gottesdienst gemeinsam. Dieses Jahr sind alle auf 10 Uhr in die Christuskirche eingeladen. Dieser Gottesdienst wird ökumenisch gefeiert. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zum Zusammensein und Gespräch mit Weißwurst und Brezeln.

► **Citykirche**

Neue Ausstellung in der Citykirche

Ab **28. Juni** zeigt die Citykirche Bilder der Lifestyle-Fotografin Conny Wenk. Sie zeigen magische Momente, strahlende Gesichter und glückliche Menschen, als Kinder und Jugendliche mit Downsyndrom („46plus“) zusammen mit namhaften Köch:innen ihre Lieblingsgerichte gekocht haben.

Vielfalt nimmt Platz

An einem Sommerabend treffen sich Menschen rund um die Citykirche, um es sich gut gehen zu lassen und sich zu begegnen. Das geht am **24. Juni**, ab 16 Uhr. Leckeres Essen und Getränke (samt Geschirr/Gläsern) können mitgebracht oder im Café Nikolai bestellt werden. Musikalische Häppchen sorgen für gute Stimmung. Herzlich willkommen!

Benefiz-Konzert

für die Citykirche am **9. Juli** um 19.30 Uhr: Spuren - Lieder über Gott und die Welt. Mit Liedern, Gedichten und Briefen an Grace widmet sich das Künstlerduo klaus zeh & adeline der Frage: Wer ist Gott? Reservierungen per Mail möglich: info@citykirche-reutlingen.de.



*Das Café Nikolai und die Citykirche:
Ein guter Ort zum Verweilen, Feiern und Tagen*

► **Tora-Lernwoche**

Vom **10. - 13. Juli** wird in mehreren Gemeinden unserer Landeskirche zeitgleich eine Tora-Lernwoche durchgeführt zum Thema „Schöpfer, Schöpfung und Umwelt: die Bedeutung von Texten der Tora in der ökologischen Krise“. In Reutlingen und Bittenhausen lädt der jüdische Lehrer Jeschaja Balog aus Israel mit ausgezeichneten Deutschkenntnissen die Teilnehmer:innen ein, biblische Schöpfungstexte auf jüdische Weise zu interpretieren. Eingeladen sind alle, die an der Bibel und am christlich-jüdischen Gespräch interessiert sind.

Infos und Anmeldung unter Tel. 929611 und www.evang-bildung-reutlingen.de.

► Literaturgottesdienste

An vier Sonntagen gibt es in der Katharinenkirche „**Spuren des Wortes**“ zu entdecken. In Zusammenarbeit mit dem **Reutlinger Theater Die Tonne** wird das Konzept zum 12. Mal umgesetzt. Schauspieler:innen lesen aus den ausgewählten Büchern, Theolog:innen setzen die Themen, die in den Büchern zur Sprache kommen, in Bezug zur biblischen Botschaft bzw. zu den Fragen, die man aktuell als gläubender Mensch haben kann. – Die Literaturgottesdienste werden um 11.15 Uhr eingeläutet und dauern rund eineinhalb Stunden. Sie werden auch im Live-Stream auf www.godi-streaming-rt.de übertragen.

Am **26. Juni** beginnt die Reihe mit „**Unorthodox**“ und „**Überbitten**“, zwei autobiografischen Erzählungen der jüdischen Autorin Deborah Feldman, die es in den USA sofort in die Bestsellerlisten geschafft haben. Die Gestaltung des Gottesdienstes und die Predigt übernimmt Traugott Huppenbauer, Pfarrer im Schuldienst.

Am **3. Juli** widmet sich Katharinenkirchen-Pfarrerin Ursula Heller einem 44 Jahre alten Klassiker der Kinderliteratur: „**Oh wie schön ist Panama**“ von Janosch. Dass auch Erwachsene darin noch einiges an Weisheiten entdecken können, wird sie in diesem Gottesdienst aufzeigen.

Am **10. Juli** lädt Diplomtheologe Jürgen Simon ein, den Roman „**Von oben**“ von Sibylle Lewitscharow näher kennen zu lernen. Vom Himmel über Berlin blickt die Erzählfigur auf das eigene Grab, die Hinterbliebenen, aber auch auf Fremde, zu denen sie wie ein Blatt durch den Wind getrieben wird.

Am **17. Juli** steht der Roman „**Genau richtig**“ des norwegischen Autors Jostein Gaarder im

Mittelpunkt. In seiner Textauswahl und Predigt wird der Betzinger Pfarrer Christoph Zügel einigen der in dem Buch aufgeworfenen Grundsatzfragen zu Leben, Tod und Liebe nachgehen.

► Gospelworkshop

Unter dem Titel „Think of me“ findet von **15. bis 17. Juli** ein Gospelworkshop in der Jubilatekirche statt. Eingeladen sind alle, die Spaß am Chorsingen haben. Die Workshopzeiten sind Freitag 18 bis 20 Uhr, Samstag 16.30 bis 19 Uhr, anschließend gemeinsamer Ausklang mit netten Gesprächen und Essen vom Grill, Sonntag 15.30 Uhr Probe, 18 Uhr **Gospelgottesdienst** mit Workshopchor und Band. Anmeldung bei Michaela Frind: michaela.frind@gmail.com

► Sommerakademie

Zeitenwende?! Auf dem Weg zur Vollversammlung des Ökumenischen Weltkirchenrats in Karlsruhe

Erstmals in ihrer Geschichte tagt die Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK) im Sommer 2022 in Deutschland. Was erwartet die Teilnehmenden aus aller Welt? Der ÖRK hat sieben Schwerpunktthemen festgelegt, die in dieser Reihe aufgegriffen und vertieft werden:



Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt

Ökumenischer Rat der Kirchen
11. Vollversammlung
 Karlsruhe, Deutschland
 31. August - 8. September 2022

Krieg und Frieden – Wie Versöhnung trotz allem möglich ist

Mi 20.7., 19.30 Uhr, Citykirche

In Jena ist Deutschlands einziger Lehrstuhl für Versöhnungsforschung angesiedelt. Prof. Dr. Martin Leiner beschäftigt sich damit, wie Versöhnung nach schweren Unrechtserfahrungen möglich ist. Er gibt spannende Einblicke in die Architektur und die Erfolge solcher Prozesse.

Aufrüstung und Militarisierung – Wie junge Erwachsene darauf blicken

Mo 25.7., 19.30 Uhr, Citykirche

Rüstungsausgaben steigen weltweit rasant, bewaffnete Konflikte werden nicht weniger. In der weltweiten Ökumene gibt es hierzu auch theologisch unterschiedliche Positionen. Theologiestudierende und Pfarrerin Britta Mann, Repetentin am Evang. Stift Tübingen, nehmen das Publikum mit hinein in ihre Perspektive auf Militarisierung.

Zwischen Putinunterstützer und Friedenskirche – Auf dem Weg nach Karlsruhe

Mi 27.7., 19.30 Uhr, Citykirche

Dr. Günter Banzhaf, Pfarrer Albrecht Ebertshäuser und Dr. Gabriele Mayer nehmen ihr Publikum mit in die weltweite Bewegung des ÖRK, geben Einblick in die bisherigen, nur alle acht Jahre stattfindenden Vollversammlungen und erzählen aus persönlichen Erfahrungen. Sie stellen zwei Kirchen der diesjährigen Versammlung exemplarisch vor, an denen das enorme Spannungsfeld der heutigen Ökumene greifbar wird: Die Russisch Orthodoxe Kirche mit ihrem Patriarchen Kyrill, der weiterhin Putin unterstützt, und die Friedenskirche EYN, Kirche der Geschwister in Nordnigeria.

► Musik an der Marienkirche

Alte Meister neu entdecken

So 5.6., 19 Uhr, Marienkirche

Kantor Torsten Wille spielt zu Pfingsten Werke von Bach, Buxtehude, Pachelbel und Scheidt im Original und in einer Neuinterpretation von Jazz bis Pop.

Joseph Haydn: Die Schöpfung

So 10.7., 19 Uhr, Marienkirche

Oratorienkonzert mit der Kantorei der Marienkirche und dem Karlsruher Barockorchester. Karten im GEA-Konzertbüro am Burgplatz und an der Abendkasse ab 18.15 Uhr.

Flötenkonzert

So 17.7., 18 Uhr, Marienkirche

Das Blockflötenensemble der Marienkirche musiziert unter der Leitung von Katja Riedel zwölf Werke in unterschiedlicher Besetzung.

Reutlinger Orgelsommer

Sa 23.7., 20 Uhr, Marienkirche

Eröffnung des Orgelsommers mit einem Konzert des künstlerischen Leiters Torsten Wille. *Weitere Konzerte an den darauffolgenden Samstagen. Informationen zu Programm und Karten beim Kulturamt, Tel. 3032884 und unter www.reutlingen.de/orgelsommer*

Do 28.7., 11 Uhr, Marienkirche

Familienkonzert zum Ferienstart mit Geschichten und Orgelklängen von Bach bis Pop zu „Arche Noah“.

Herausgeber

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen
Lederstraße 81, 72764 Reutlingen

VisdP: Birgit Reiff, Lederstraße 81, 72764 Reutlingen, Telefon: 07121-312441 .

E-Mail: Birgit.Reiff@elk-wue.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

4. Juli 2022

www.reutlingen-evangelisch.de